Willkommensmappe

diemaroltinger

gymnasium und
realgymnasium
wien 16

Adresse

GRG 16 Maroltingergasse

Maroltingergasse 69-71

1160 Wien

www.grg16.at

Wichtige Telefonnummern

Sekretariat	01 493 18 38
Administration	01 493 18 38 DW 104
Lehrer:innenzimmer	01 493 18 38 DW 107
Nachmittagsbetreuung	0664 833 69 50
Schulärztin	01 493 18 38 DW 403
FAX	01 493 18 38 DW 103

Wichtige E-Mail-Adressen

Direktion	dion1.grg16@916026.bildung-wien.gv.at
Sekretariat	sek1.grg16@916026.bildung-wien.gv.at
	sek3.grg16@916026.bildung-wien.gv.at
Nachmittagsbetreuung	nbt@g16.at
Administration	grg16@916026.bildung-wien.gv.at
Schulpsychologin	denise.salamon@oezpgs.at
Schulärztin	KRAUS@maroltingergasse.at
Elternverein	elternverein@g16.at

Die E-Mail-Adressen der Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule finden Sie auf unserer Schulwebsite (unter *Schulgemeinschaft → Lehrer:innen*).

Übertritt von der Volksschule in die AHS

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir, das Team der Lehrerinnen und Lehrer des GRG 16 Maroltingergasse und die Schulleitung, freuen uns, Ihr Kind an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Große Veränderungen und neue Herausforderungen

- neuer Schulweg, großes Schulhaus
- viele neue Unterrichtsgegenstände
- jede Stunde andere Lehrkräfte
- Raumwechsel zwischen einzelnen Stunden (BE-Saal, BIO-Saal, Turnsaal, ...)
- (eventuell) Nachmittagsunterricht
- sich in Klassengemeinschaft einfügen, neue Freundschaften schließen
- andere Leistungsanforderungen und Beurteilungskriterien
- Erwartung der Eltern – Ängste, ob Kind es schafft
- Noten verursachen möglicherweise Enttäuschungen („In der VS hatte ich immer lauter Einser ...")

Unterstützung durch die Schule

- Elternabend im Herbst – sehr wichtig: Wahl der Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Klasse
- Rätselrallye durch unser Schulhaus in der 1. Schulwoche
- Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch bzw. Mittagsüberbrückung ohne Mittagstisch
- Kennenlerntage
- eine „Mediationsstunde" pro Woche mit Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand
- Peer-Mediation durch ausgebildete Oberstufenschülerinnen und -schüler
- ein Peer-Mediations-Team für jede 1. Klasse → Erarbeiten von Klassenregeln, Streit schlichten, usw.
- Schulpsychologin Mag.ª Denise Salamon
- Schulärztin Dr.in Stanislava Kraus
- Bildungsberatung Mag.ª Marina Antunovic, Mag.ª Elisabeth Flores Espinoza-Schäffer
- Einführung in Bibliothek, EDV-Saal, ...

Unterstützung durch die Eltern

- Verlässlichkeit der Eltern – Mitteilungsheft 1x pro Tag kontrollieren
- Interesse am Schulleben des Kindes zeigen
- Schultasche mit Stundenplan einpacken helfen
- einen fixen Arbeitsplatz einrichten
- Selbstorganisation mit dem Kind gemeinsam einüben (Hausaufgabenheft, Kalender, ...)
- gemeinsam mit dem Kind realistische Erwartungen erarbeiten
- Unterstützung bei ersten Enttäuschungen („schlechte" Noten, ...)
- bei auffallenden Veränderungen Kontakt mit Lehrerinnen, Lehrern und Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand suchen
- Freizeitgestaltung (Sport zum Ausgleich, Stärkung des Selbstbewusstseins)
- Ernährung: Ausgewogenes Frühstück! Gesunde Jause und eine Wasserflasche mitgeben!

Es ist von Kind zu Kind verschieden, wie schnell es sich an die neue Umgebung gewöhnt und die neuen Herausforderungen, die ein Wechsel in eine höhere Schule mit sich bringt, schafft. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es persönlich dafür benötigt.

Bei Schwierigkeiten, Stress oder eventueller Überforderung zögern Sie nicht, mit Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand und Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes Kontakt aufzunehmen.

Wichtige Termine zum Schulbeginn

1. Schulwoche

Montag, 4.9.2023	8.55 – 10.45: 2 Stunden mit Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand **Bitte geben Sie Ihrem Kind mit:** ○ Willkommensmappe ○ alle **Dokumente** (S. 5 der Mappe) ○ alle ausgefüllten **Formulare** (auf den letzten Seiten der Mappe) ○ evtl. An- bzw. Abmeldung Religionsunterricht/Ethik ○ evtl. Anmeldung für muttersprachlichen Unterricht
Dienstag, 5.9.2023	8.00 – 11.50: Unterricht **18.00: ELTERNABEND der 1. Klassen (und Wahl der Elternvertreter:innen)**
Mittwoch, 6.9.2023	ab 8.00 Unterricht laut Stundenplan **Erinnerung:** *Dokumente, Formulare, An- bzw. Abmeldung Religionsunterricht/Ethik* **18.00: Informationsabend** und **ANMELDUNG zur NACHMITTAGSBETREUUNG (NBT)** **Bei Anmeldewunsch ist die Teilnahme unbedingt erforderlich!**
Donnerstag, 7.9.2023	8.00 – 10.45: Unterricht 11.15: Lehrer:innenkonferenz Nachmittagsbetreuung – eingeschränkter Betrieb
Freitag, 8.9.2023	8.00: Schulgottesdienst ab 8.55: Unterricht Nachmittagsbetreuung – eingeschränkter Betrieb **Letzter Termin An- bzw. Abmeldung Religionsunterricht/Ethik**
2. Schulwoche	Unterricht laut Stundenplan (auch Nachmittagsunterricht)
Montag, 11.9.2023 + Dienstag, 12.9.2023	Schulfotograf
Mittwoch, 13.9.2023	Wander- bzw. Projekttag
In der 1./2. Schulwoche	Rätselrallye Schulbuchausgabe

Schulautonome freie Tage und Ferien im Schuljahr 2023/24

Herbstferien	Donnerstag, 26.10.2023 – Sonntag, 5.11.2023 (Freitag, 3.11. = schulautonom frei)
Schulfreier Tag	Mittwoch, 15.11.2023
Feiertag	Freitag, 8.12.2023
Weihnachtsferien	Samstag, 23.12.2023 – Sonntag, 7.1.2024
Semesterferien	Samstag, 3.2.2024 – Sonntag, 11.2.2024
Osterferien	Samstag, 23.3.2024 – Dienstag, 2.4.2024 (Dienstag, 2.4. = schulautonom frei)
Feiertag	Mittwoch, 1.5.2024
Feiertag	Donnerstag, 9.5.2024 + Freitag, 10.5.2024 (schulautonom frei)
Pfingstferien	Samstag, 18.5.2024 – Montag, 20.5.2024 (Dienstag, 21.5. = Unterricht!)
Feiertag	Donnerstag, 30.5.2024 + Freitag, 31.5.2024 (schulautonom frei)
Schulschluss	Freitag, 28.6.2024
Sommerferien	Samstag, 29.6.2024 – Sonntag, 1.9.2024

Wichtige Informationen für 1. Klassen

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

- **Dokumente**

  Bitte geben Sie Ihrem Kind folgende **Dokumente im Original** (am besten in einem mit Namen des Kindes beschrifteten Schnellhefter einzeln in Klarsichthüllen) am **1. Schultag, Montag, 4.9.2023,** mit. Die Rückgabe der Dokumente erfolgt am Elternabend oder wird per E-Mail / im Mitteilungsheft angekündigt.

  - alle Zeugnisse der Volksschule (Semester- und Jahreszeugnisse, evtl. Vorschulzeugnisse)
  - Geburtsurkunde
  - Meldezettel
  - Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Taufschein (bzw. Nachweis einer anderen Glaubenszugehörigkeit, falls vorhanden)
  - Versicherungskarte (e-card) Ihres Kindes (in Kopie)
  - gegebenenfalls Nachweis über Sorgerecht

- **Formulare (auf den letzten Seiten dieser Mappe)**

  Trennen Sie die **Formulare** bitte heraus und geben Sie sie Ihrem Kind ausgefüllt am **1. Schultag** mit.

  - Formular: Allgemeine Informationen zum Schulanfang
  - Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr
  - Blackout-Entlassungsmanagement
  - Notfall-Adresse
  - Elternfragebogen für die Schulärztin

- **Spinde**

  Die Spinde auf den Gängen dienen den Kindern dazu, ihre Jacken und Unterrichtsmaterialien in versperrtem Zustand aufbewahren zu können. Jedes Kind erhält in den ersten Schultagen von der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand einen **Spindschlüssel** und teilt sich einen Spind mit einem oder zwei anderen Kindern. Voraussetzung dafür ist die fristgerechte Einzahlung einer **Kaution von € 22,-** für den Spindschlüssel.

  Bitte zahlen Sie **€ 22,-** bis **24. August 2023** ein.
  Geben Sie bitte **unbedingt den Namen** und **die Klasse Ihres Kindes** im *Verwendungszweck* an!

  Das Konto bei der **Erste Bank** lautet auf:
  EV GRG XVI
  IBAN: AT06 2011 1287 6454 0106

- **Sonstige Kosten**

  - **Materialbeitrag:** Die Höhe des Materialbeitrags (für Kopien, Arbeitsblätter, Jahresbericht, etc.) und die Bankdaten werden im Herbst durch die Klassenvorständin bzw. den Klassenvorstand bekanntgegeben.

  - **EDU-Card:** Im Rahmen unserer jährlichen Schulfotoaktion erhalten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen eine EDU-Card im Scheckkartenformat. Diese ist ein Lichtbildausweis zum Identitätsnachweis Ihres Kindes (z. B. für den Fahrausweis für öffentliche Verkehrsmittel wie das Top-Jugendticket).

    Für diese EDU-Card werden die Einzelfotos der jährlichen Fotoaktion verwendet.
    Die Kosten für die EDU-Card betragen **€ 8,-** (vorbehaltlich Änderungen).
    Der Termin der Einzahlung wird im Herbst bekanntgegeben.
    Die EDU-Card, die Ihrem Kind in der 1. Klasse ausgestellt wird, gilt **4 Jahre** (Unterstufe).

- **Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse für schulische Nachrichten**

  Viele **allgemeine Mitteilungen der Schule** (z. B. Terminlisten, Sprechstundenlisten, Infos zu Veranstaltungen ...) werden **nur mehr per E-Mail** versendet. Wir bitten daher um die **Bekanntgabe jener E-Mail-Adresse/n**, an die die Mitteilungen zugestellt werden sollen (Formular auf den letzten Seiten der Mappe). Bitte achten Sie darauf, dass E-Mails von Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand und Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes nicht im **Junk-E-Mailordner** landen.
  Mitteilungen, für die wir eine **schriftliche Bestätigung (= Unterschrift der Eltern)** brauchen, werden weiterhin **auf Papier ausgeteilt**.

- **Mitteilungsheft**

  Das Team der Lehrer:innen und die Schulleitung des GRG 16 sind wie Sie an einer guten und reibungslosen Kommunikation interessiert. Wichtige Informationen, Stundenplanänderungen, Termine, vorzeitige Entlassungen, usw. werden in das **Mitteilungsheft** eingetragen. Wir bitten Sie deshalb, täglich im Mitteilungsheft nachzusehen. Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme neuer Nachrichten durch Ihre Unterschrift.

  Falls für den folgenden Tag ein Entfall der letzten Unterrichtsstunde angekündigt und ins Mitteilungsheft eingetragen wurde, **dürfen Kinder, die keine Unterschrift der Eltern vorzeigen können, nicht vorzeitig entlassen werden!**

- **Nachmittagsbetreuung (NBT) / Mittagstisch / Mittagsüberbrückung**

  Über die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung, eines warmen Mittagessens oder einer Mittagsüberbrückung informiert die Leitung der NBT (siehe Infos S. 14 und S. 15).

- **WebUntis / Elektronisches Klassenbuch / Online-Stundenplan**

  Sie finden WebUntis / das elektronische Klassenbuch / den Stundenplan auf unserer Schulwebsite (unter *Stundenplan → WebUntis → Klasse* + *Woche* wählen). Sobald der Stundenplan im Herbst feststeht, erhält **jedes Kind** einen **eigenen WebUntis-Zugang mit Passwort** (siehe S. 18).

- **Muttersprachlicher Unterricht**

  Gute Kenntnisse der Muttersprache fördern den Deutscherwerb ebenso wie den Fremdsprachenerwerb. Für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, gibt es deshalb die Möglichkeit, am muttersprachlichen Unterricht teilzunehmen. Ziel des Unterrichts ist die Festigung von muttersprachlichen Kompetenzen sowie die Vermittlung von Kenntnissen über das Herkunftsland.

  Der muttersprachliche Unterricht findet außerhalb des Stundenplans **an einem anderen Schulstandort** in Wien statt und wird als *Unverbindliche Übung* im Zeugnis angeführt.

  Die **Vorbesprechungen** finden in der **2. Schulwoche (11.9.2023-15.9.2023)** statt.
  Die **Anmeldung** muss bis Ende der **2. Schulwoche (11.9.-15.9.2023)** erfolgen – über unsere Schule.
  Der offizielle **Beginn** aller Kurse erfolgt ab der **3. Schulwoche (ab Montag, 18.9.2023)**.

  Muttersprachlicher Unterricht wird derzeit für folgende **Sprachen** angeboten (Änderungen vorbehalten): Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Bulgarisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Nepali, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch

  Zweisprachige **Anmeldeformulare** erhält Ihr Kind bei seiner Klassenvorständin bzw. seinem Klassenvorstand bzw. können Sie sie auch unter folgendem Link herunterladen:
  https://www.schule-mehrsprachig.at/info-service/der-muttersprachliche-unterricht/anmeldeformulare

  Informationen über Vorbesprechungstermine und den Standort der Kurse und die Kurszeiten finden Sie auf der Website des Sprachförderzentrums der Bildungsdirektion Wien:
  https://www.sfz-wien.at/muttersprachen-down/allgemeinbildende-hoehere-schule

- **Krankmeldungen und Entschuldigungen**

  Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen die Schule nicht besuchen kann, ist eine **sofortige Verständigung per E-Mail an die Klassenvorständin bzw. den Klassenvorstand** nötig.

  Sobald Ihr Kind wieder in die Schule kommt, ist eine von den Erziehungsberechtigen unterschriebene **schriftliche Entschuldigung** der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand verlässlich abzugeben. Schriftliche Entschuldigungen müssen auch für versäumten Nachmittagsunterricht (ebenso für versäumte *Unverbindliche Übungen*) abgegeben werden! Sie können das Formular (letzte Seite der Mappe) oder das Druck-Formular auf WebUntis (siehe die Anleitung zu WebUntis, S. 18) verwenden oder die Entschuldigung händisch bzw. am Computer schreiben.

- **Entlassung von Kindern vor Unterrichtsende (1.-4. Klasse)**

  a) Krankheitsfall

  1. Das Kind wird von der Lehrkraft ins Sekretariat geschickt.
  2. Es geht zur Abklärung der Beschwerden zur Schulärztin.
  3. Das Sekretariat verständigt den/die Erziehungsberechtigten und das Kind füllt einen Passierschein aus.
  4. Die Lehrkraft unterschreibt den Passierschein.
  5. Eine **erziehungsberechtigte** oder von ihr autorisierte Person (laut *Notfall-Adresse*) **holt das Kind ab**.
  6. Der Passierschein muss von der Person, die das Kind abholt, unterschrieben werden und wird beim Verlassen des Schulhauses bei den Schulwart:innen / beim Portier abgegeben.
  7. Bitte im Nachhinein auch eine schriftliche Entschuldigung abgeben.

  b) nach schriftlichem Ersuchen der/des Erziehungsberechtigen im Vorhinein

  1. Das Kind bringt eine schriftliche Mitteilung der Erziehungsberechtigten mit der Bitte um vorzeitige Entlassung mit, z. B. wegen eines Arzttermins (siehe vorgefertigtes **Formular** letzte Seite).
  2. Es darf **keine gesundheitliche Beeinträchtigung** des Kindes vorliegen.
  3. Das Kind holt einen Passierschein vom Sekretariat.
  4. Die Lehrkraft unterschreibt den Passierschein, nimmt die schriftliche Mitteilung (= Entschuldigung) entgegen und übergibt sie der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand.
  5. Der Passierschein wird beim Verlassen des Schulhauses abgegeben.

- **Turnbefreiung (länger als eine Woche)**

  Wenn Ihr Kind **vorhersehbar am Sportunterricht länger als eine Woche** nicht teilnehmen kann (sehr wohl aber am restlichen Unterricht), so kann es eine Turnbefreiung durch unsere Schulärztin Dr.[in] Kraus erhalten.

  Dazu wird ein vorliegender Befund (beispielsweise der Befund eines Spitals nach einem Armbruch) in eine entsprechende **Turnbefreiung durch die Schulärztin** umgewandelt, die Ihr Kind der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand und der Turnlehrerin bzw. dem Turnlehrer abgibt.

  Dieser Schritt muss **unverzüglich** erfolgen, damit Ihr Kind als vom Unterricht befreit gilt. Turnbefreiungen sind unmittelbar nach dem Anlass einzureichen! **Eine nachträgliche Befreiung ist nicht möglich!**

- **Freistellungen**

  Freistellungen können nach **zeitgerechtem** und schriftlichem Ansuchen unter verschiedenen Voraussetzungen ausnahmsweise gewährt werden:

  - für 1 Tag durch Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand
  - für 1 Tag durch die Direktion, wenn es sich um eine Ferienverlängerung, einen Zwickeltag bzw. um eine Erweiterung eines bereits verlängerten Wochenendes handelt
  - für bis zu 1 Woche durch die Direktion
  - für mehr als 1 Woche durch die Bildungsdirektion (Antrag über die Direktion / mind. 6 Wochen vorher)
  - Für religiöse Feierlichkeiten muss in jedem Fall mind. 1 Woche vorher ein schriftliches Ansuchen um Genehmigung einer Freistellung an die Direktion gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch.

  Eine weitere Information zu diesem Thema folgt schriftlich im Herbst.

- **Handyfreie Klassen in der Unterstufe**

  Die Klassenvorständinnen bzw. Klassenvorstände der gesamten Unterstufe haben sich in Absprache mit Frau Direktorin Gutenberg und der Bildungsberatung unserer Schule geeinigt, das Projekt „Handyfreie Klasse" umzusetzen. Einerseits soll das Handyverbot die Arbeitsatmosphäre in der Klasse verbessern und die Klassengemeinschaft stärken, denn ohne Handy haben die Kinder in den Pausen mehr persönlichen Kontakt zueinander, sie können die Pausen zur Bewegung nutzen und sich rechtzeitig auf die kommende Unterrichtsstunde vorbereiten. Andererseits soll verhindert werden, dass Handys missbräuchlich verwendet werden.

  Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler: **Im Unterricht und während des gesamten Aufenthalts im Schulgebäude (auch in den Pausen) ist der Gebrauch von Mobiltelefonen zu unterlassen.** Die Kinder können das Handy im Spind oder gut verstaut in der Schultasche aufbewahren und im Notfall im Sekretariat telefonieren. Sie als Eltern können dort auch jederzeit anrufen. Sollten die Kinder das Handy in besagter Zeit dennoch benutzen, werden die Lehrkräfte das Gerät abnehmen. Dieses ist in der Direktion nach Ende des Unterrichts persönlich von den Kindern abzuholen. Beim 2. Verstoß müssen Sie als Eltern das Handy in der Direktion abholen.

  Die Benutzung des Handys ist erlaubt, wenn dies im Unterricht erforderlich ist.

  Wir bitten Sie als Eltern um Unterstützung für das Projekt „Handyfreie Klasse", indem Sie mit Ihrem Kind die Wichtigkeit dieses Themas besprechen.

- **Das GRG 16 ist eine Wasserschule**

  Seit dem Schuljahr 2022/23 nimmt das GRG 16 Maroltingergasse am Projekt „Wasser trinken in der Schule" teil. Im Unterricht und in Workshops wird das Thema „Wasser" mit dem Ziel, das Wassertrinken an der Schule zu fördern, thematisiert.
  Weitere Informationen finden Sie unter www.gutessen.at.

- **Peer-Mediation**

  Sie werden auf dem Stundenplan und auf der Website unserer Schule den Begriff „Mediation" entdecken, der in unserer Schule mit zwei verschiedenen Angeboten verbunden ist:

  Die **Mediationsstunde** ist eine fix eingeplante Stunde der Klassenvorständin bzw. des Klassenvorstands mit der Klasse, in der das soziale Miteinander in der Klasse gefördert werden soll. In dieser Stunde können Klassenregeln erarbeitet, gemeinschaftsfördernde Übungen und Spiele gespielt, ein Klassenrat abgehalten oder auch organisatorische Notwendigkeiten erledigt werden.

  Die **Peer-Mediatorinnen und Peer-Mediatoren (Peers)** sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die sich für das gute Miteinander in der Schule einsetzen und zu zweit oder in kleinen Gruppen jeweils für eine 1. Klasse da sind. Sie kommen im Herbst in eine Stunde der 1. Klasse, stellen sich vor, spielen mit den Kindern und laden sie ein, bei Konflikten oder sozialen Problemen mit ihnen zu sprechen, um gemeinsam in einem guten Gespräch eine Lösung zu finden.

  Dies ist eine Maßnahme zur Gewaltprävention und soll dazu beitragen, dass die Kinder lernen, Konflikte selbständig und friedlich zu lösen. Die Peer-Mediatorinnen und Peer-Mediatoren stehen auch für vertrauliche, unterstützende Gespräche unter den Kindern zur Verfügung.

  Unsere Peers sind sehr engagiert und führen ihre Gespräche sowohl mit wenigen Kindern als auch mit ganzen Klassen. Sie können von den Kindern selbst aufgesucht werden oder über die Klassenvorständin bzw. den Klassenvorstand oder eine Lehrkraft vermittelt werden.

  Verantwortlich für die Ausbildung und Organisation sind **Mag.ª Beatrix Kickinger-Brenner** und **Rudolf Pitnauer, BA**. Diese können ebenfalls gerne von Kindern und/oder Eltern kontaktiert werden, um die Peers zum Einsatz zu bringen oder um auf einen Konflikt aufmerksam zu machen.

- **Aufenthalt im Schulgebäude**

  Das Schulhaus ist für unsere Schülerinnen und Schüler grundsätzlich **erst ab 7.45 Uhr** geöffnet.
  Bei späterem Unterrichtsbeginn sowie am Nachmittag dürfen sich Schülerinnen und Schüler frühestens 5 Minuten vor dem Läuten in das Schulhaus begeben.
  Bei Pausen zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht dürfen sich nur Schülerinnen und Schüler, die in der Nachmittagsbetreuung (NBT) oder zur Mittagsüberbrückung angemeldet sind, im dafür vorgesehenen Bereich aufhalten.
  Nach Unterrichtsschluss müssen unsere Schülerinnen und Schüler das Schulhaus verlassen.
  Das Betreten und Verlassen des Schulgebäudes erfolgt ausschließlich über den Haupteingang.

- **Unterrichtszeiten**

	Vormittag
1. Stunde	8.00 – 8.50
2. Stunde	8.55 – 9.45
3. Stunde	9.55 – 10.45
4. Stunde	11.00 – 11.50
5. Stunde	11.55 – 12.45
6. Stunde	12.55 – 13.45

	Nachmittag
7. Stunde	13.50 – 14.40
8. Stunde	14.40 – 15.30
9. Stunde	15.30 – 16.20
10. Stunde	16.20 – 17.10
11. Stunde	17.10 – 18.00
12. Stunde	18.00 – 18.50

nachmittags
keine Pausen!

- **Sprechstunden**

  Jede Lehrkraft hat regelmäßig eine Stunde pro Woche eine fixe Sprechstunde. In ihren Sprechstunden stehen Lehrkräfte für ein persönliches Gespräch im Schulhaus zur Verfügung. Sobald der Stundenplan feststeht, finden Sie die aktuelle Liste der Sprechstunden auf unserer Schulwebsite.

- **Schul-E-Mail-Adresse und Microsoft Office 365**

  Allen Schülerinnen und Schülern steht ein Office 365 Account (Schul-E-Mail-Adresse, Microsoft Teams, Word, Excel, PowerPoint, ...) kostenlos für die Dauer ihrer Schulzeit an der Maroltingergasse zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen erhalten **im Herbst** im Zuge der ***Digitalen Grundbildung*** ihre **Zugangsdaten** und eine **Einschulung in die IT-Services** Office 365 Account, https://pods.at/ (Portal Digitale Schule). Die E-Mail-Adresse wird in weiterer Folge auch für die bei uns verwendeten Lernplattformen benötigt.

  Anleitungen finden Sie unter: www.grg16.at/virtuelle-schule/

- **Lernplattformen: Eduvidual (Moodle) und Microsoft Teams**

  Am GRG16 kommen zusätzlich zum Unterricht in der Schule die Online-Lösungen *Eduvidual* (*Moodle)* und *Microsoft Teams* zum Einsatz. Für Unterrichts- und Lernaktivitäten werden Video-Konferenzen, Chats, Online-Aufgaben, etc. genutzt. Über diese Lernplattformen kommunizieren Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen und erledigen ihre Online-Aufgaben und Hausübungen. Eine **Einschulung** erfolgt **im Herbst**.

  Weblinks: https://eduvidual.at (Moodle), https://teams.microsoft.com

- **Bibliothek**

  Die Schülerinnen und Schüler des GRG 16 können aus mehr als 10.000 Medien wählen. (Hör)Bücher, Lexika, DVDs oder diverse Zeitschriften werden täglich entliehen. Darüber hinaus stehen den Kindern sechs Computerarbeitsplätze sowie ein Drucker zur Verfügung. Das Bibliotheksteam unterstützt bei der Referatsrecherche sowie mit Lektüretipps. Recherchen oder das Verlängern der ausgeliehenen Medien sind auch über den web.OPAC (eine Bibliotheks-App, die den Online-Zugriff auf den Bibliothekskatalog des GRG 16 ermöglicht) möglich.

- **Förderung 2.0 – Wiener Lernhilfe**

  Die Förderung 2.0 ist ein flächendeckendes Lernhilfeprogramm der Stadt Wien, das von den Wiener Volkshochschulen durchgeführt wird. Für die Teilnahme an einem VHS-Lernhilfekurs oder einer VHS-Lernstation ist eine **Anmeldung** durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten notwendig (ab Anfang Oktober 2023 möglich). Alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an öffentlichen Schulen in Wien können das VHS-Lernhilfeangebot nutzen. Dieses Angebot ist **kostenlos**.

  - In den **VHS-Lernhilfekursen** unterstützen Lernbetreuerinnen und Lernbetreuer die Kinder kontinuierlich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Kurse finden **1x pro Woche** (2 Stunden) am Nachmittag **an unserer Schule** statt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.vhs.at/de/e/wiener-lernhilfe/lernhilfe
  - Die **VHS-Lernstationen** sind ein offenes Lernangebot für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch an ausgewählten VHS-Standorten in Wien. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.vhs.at/de/e/wiener-lernhilfe/lernstationen

- **Polyhymnia Musikinstitut**

  Das Musikinstitut Polyhymnia bietet an unserer Schule Instrumentalunterricht für Ihr Kind an, der von approbierten Lehrkräften am Nachmittag abgehalten wird. Folder der Musikschule liegen an unserer Schule auf. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.polyhymnia.at.

maroltinger_+ : freizeitaktivitäten

Es gibt viele **spannende, spaßige, sportliche, kreative, sprachenorientierte**, … Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler (und vielleicht auch für Eltern!).
Über den **Verein maroltinger_plus** können wir zusätzliche **Kurse** anbieten, die von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Absolventinnen und Absolventen unserer Schule geleitet werden.

z. B.:

- Orientierungslauf
- Dodgeball und Fußball
- Leichtathletik
- Zopf- und Flechtfrisuren
- Herstellung von Cremen und Salben
- Kochen & Backen

Ein Kursverzeichnis mit **allen Details** wird **zu Beginn des Schuljahres** ausgeteilt und auch online auf unserer Schulwebsite zu finden sein.
Für diese Kurse wird ein **Kursbeitrag** (ca. € 60,-/Semester) eingehoben.

Wir freuen uns, dass wir Ihren Kindern diese Kurse anbieten können und wünschen viel Spaß beim Aussuchen!

Heinz Köllbichler und Beatrix Kickinger und alle Kursleiter:innen

Information zum Religions- und Ethikunterricht

Sehr geehrte Eltern!

Ethik ist an unserer Schule ein alternativer Pflichtgegenstand zum konfessionellen Religionsunterricht.

Es gilt daher folgende Regelung:

- An unserer Schule wird ein katholischer, evangelischer, orthodoxer und islamischer Religionsunterricht für alle Kinder angeboten, die einer dieser Religionen/Konfessionen angehören und nicht vom Religionsunterricht abgemeldet sind.
- **Alle** katholischen, evangelischen, orthodoxen und islamischen Kinder, die vom Religionsunterricht **abgemeldet** sind, besuchen **verpflichtend** den **Ethikunterricht**.
- **Alle** Kinder, die **kein religiöses Bekenntnis** (o.r.B.) haben oder einer **nicht anerkannten Religionsgemeinschaft angehören**, haben zwei Möglichkeiten:
  1. Sie besuchen den **Ethikunterricht**.
  2. Sie melden sich in der ersten Schulwoche zu einem **Religionsunterricht** an, der an unserer Schule angeboten wird. Die Anmeldung gilt jeweils für ein Jahr. Dabei handelt es sich um ein **Freifach** mit Note.
- Alle Kinder, die einer **anerkannten Religionsgemeinschaft** (z. B. Bund evangelikaler Freikirchen, Buddhisten, u.a.) angehören, für die es **an unserer Schule** aber **keinen Religionsunterricht** gibt, haben folgende Möglichkeiten:
  1. Falls eine Religionsgemeinschaft einen **eigenen Religionsunterricht** an einem anderen (Schul-) Standort in Wien anbietet, können sich die Kinder für diesen Religionsunterricht anmelden (Sammelunterricht am Nachmittag). Der **Sammelunterricht** am Nachmittag ist dann **verpflichtend zu besuchen**. Diese Kinder werden bei uns in der Zeit des Religionsunterrichts an unserer Schule beaufsichtigt.
  2. Sie melden sich in der ersten Schulwoche vom Religionsunterricht ihrer jeweiligen Religionsgemeinschaft ab und besuchen den **Ethikunterricht** an unserer Schule.
  3. Falls eine Religionsgemeinschaft keinen eigenen Religionsunterricht anbietet, besuchen die Kinder, die dieser Religionsgemeinschaft angehören, den **Ethikunterricht** an unserer Schule.

Im Religionsunterricht wie auch im Ethikunterricht fördern wir die Allgemeinbildung und bieten eine Auseinandersetzung mit den Weltreligionen und ethischen Fragen unserer Zeit. Wir möchten das Bewusstsein der Mitmenschlichkeit wecken und die Solidarität aller Menschen fördern. Wir setzen uns mit den schwierigen Fragen unserer Zeit auseinander und sprechen auch über Themen wie Krieg und Mobbing, über Ängste und Handlungsmöglichkeiten.

Wir ermöglichen Ihren Kindern die Auseinandersetzung mit religiösen und ethischen Werten und Inhalten und möchten so die Persönlichkeitsbildung fördern und zu einem positiven Schulklima beitragen.

Bitte **überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind**, welchen Gegenstand es ab Herbst besuchen möchte.

Mit herzlichen Grüßen,

das Team der Religions- und Ethiklehrer:innen der Maroltingergasse

Unverbindliche Übungen

Unverbindliche Übungen (UÜ) sind besondere Lernangebote und kommen nur dann zustande, wenn sich eine ausreichend große Gruppe von interessierten Schülerinnen und Schülern findet, die daran teilnehmen möchten. *Unverbindliche Übungen* werden auf dem Zeugnis mit „Teilgenommen" vermerkt.

Die *Unverbindlichen Übungen* finden **meistens am Nachmittag** in Form einer Doppelstunde statt. Das Angebot ist für jede Schulstufe unterschiedlich.

Die Anmeldung erfolgt immer zu Beginn jedes Schuljahres und gilt, wenn die Übung zustande kommt und der Stundenplan es zulässt, als **verbindlich** für das gesamte Schuljahr. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist grundsätzlich aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Eine genaue Übersicht unseres Angebots für das aktuelle Schuljahr wird im Herbst ausgegeben. Hier ein vorläufiger **Auszug der derzeit geplanten *Unverbindlichen Übungen* für die 1. Klassen:**

Schach

In unserem Schachkurs könnt ihr

- nach Herzenslust miteinander Schach spielen
- an Schachrätseln tüfteln
- gemeinsam Endspieltricks üben
- euch Profitipps holen
- in Turnieren Wettkampferfahrungen sammeln und
- an schulischen, nationalen oder manchmal sogar an internationalen Schulturnieren teilnehmen.

Ballspiele

- Üben von grundlegenden Fertigkeiten mit Bällen
- Ballhandling und Wurfschulung: Passen, Fangen, Werfen, Dribbeln
- Anwendung in verschiedenen Spielformen (z. B. Dodgeball, Schnappballspiele)
- Teilnahme an einem Mini-Handball Schulturnier

Bühnenspiel

- Erprobung verschiedener Ausdruckmöglichkeiten des Körpers (Mimik, Gestik, Ausdruck, Präsenz, ...)
- spielerisches Erkunden diverser theaterästhetischer Mittel
- Improvisationen und Rollenspiele

Englisches Theater

- gruppendynamische Spiele zum Aufwärmen, Auflockern und gegenseitigen Kennenlernen
- Stimm- und Körperübungen
- kurze Improvisationen, Erfinden von Geschichten und pantomimische Szenen
- Erarbeiten eines Stückes in Englisch
- Aufführungen in der Schule (z. B. im Advent, am Schulschluss, ...)

Legasthenie

In Kleingruppen wird neben dem Symptomtraining (Rechtschreibübungen) auch daran gearbeitet, die zugrunde liegende Fertigkeiten zu stärken: Raumorientierung, Erfassen des Körperschemas, visuelle Wahrnehmung und Differenzierung, akustische Wahrnehmung und Differenzierung, optisches Gedächtnis und auditives Gedächtnis, Serialität, Konzentration. Spiele, Bilder, Bewegungen und Arbeitsblätter kommen zum Einsatz.

Hausordnung

Allgemeine Punkte

Unsere Schule ist ein Ort der Förderung und Entwicklung, ein Ort des Lernens und des Lebens für alle daran Beteiligten. Zum Gelingen dieses Anspruchs gehört die Einhaltung unserer Hausordnung.

- Wir wollen einander wertschätzend, mit Höflichkeit und Respekt begegnen und Rücksicht nehmen auf die Bedürfnisse aller.
- Wir bemühen uns um ein konstruktives und produktives Arbeitsklima.
- Wir gehen mit offenen Augen durch das Schulhaus und unterstützen uns gegenseitig.
- Wir sind mitverantwortlich für die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulhaus.

Aufenthalt im Schulhaus

- Sämtlichen Anweisungen des Lehr- und Verwaltungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Das Verlassen des Schulhauses während der Unterrichtszeit ist verboten.
- Der Aufenthalt im Schulhaus ist außerhalb des Unterrichts nicht erlaubt.
  - Nachmittagsunterricht: Schülerinnen und Schüler müssen die Nachmittagsbetreuung oder Mittagsüberbrückung in Anspruch nehmen, sonst ist das Betreten des Hauses erst 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn erlaubt.
  - Schülerinnen und Schülern ab der 6. Klasse ist der Aufenthalt im Schulhaus am Nachmittag im Buffet-Bereich und im Klassenraum nebenan zum Warten auf den Unterricht erlaubt.
- Das gesamte Schulgelände ist rauchfrei!
- Die Benutzung von Skateboards, Scootern und dergleichen ist aus Sicherheitsgründen im gesamten Schulhaus und auf dem Schulgelände verboten. Sie müssen während der gesamten Unterrichtszeit sicher verstaut bleiben.

Klassenräume

- Jede Klasse ist für die Sauberkeit und Ordnung ihres Raumes verantwortlich.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde sind die Sessel auf die Tische zu stellen und der gröbste Müll (Plastikflaschen, Papier, ...) ist zu entfernen.
- Im Falle von Partnerklassen ist auf eine besondere Zusammenarbeit zu achten. Beide Klassen sind zu gleichen Teilen verantwortlich.
- Schäden und Verschmutzungen sind umgehend der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand zu melden.
- Fenster dürfen in der Pause nur gekippt werden!

Unterricht

- Die Schülerinnen und Schüler haben pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.
- Es gehört zu den Pflichten der Schülerinnen und Schüler, ihre Unterrichtsmaterialien zu Beginn der Stunde vorbereitet zu haben.
- Sollte eine Lehrkraft 10 Minuten nach dem Läuten noch nicht in der Klasse sein, ist dies von den Klassensprecherinnen bzw. Klassensprechern unverzüglich im Sekretariat zu melden.
- Handys müssen während des Unterrichts abgeschaltet und in den Schultaschen verstaut sein!
- Krankmeldungen haben sofort per E-Mail an die Klassenvorständin / den Klassenvorstand bzw. in Ausnahmefällen unter der Telefonnummer 493 18 38 zu erfolgen. Zusätzlich muss sofort nach Wiedererscheinen der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand eine schriftliche Entschuldigung unaufgefordert abgegeben werden.
- Distance Learning ist eine alternative Form des Präsenzunterrichts. Auch bei dieser Form des Unterrichts gelten unsere Werte des wechselseitigen Respekts, der Achtung und Wertschätzung. Es gelten die allgemeinen Regeln, die in der Hausordnung bzgl. Unterricht, Pünktlichkeit und Anwesenheit vereinbart sind.
  Insbesondere ist bei der Teilnahme an einer Videokonferenz grundsätzlich die Kamera einzuschalten, um auch die visuelle Kommunikation zu ermöglichen. Etwaige technische Probleme sind der Lehrperson mitzuteilen.
  Jede Ton-, Bild- und Videoaufnahme von Videokonferenzen ist verboten, es sei denn alle Beteiligten sind informiert und einverstanden. Es gelten die Datenschutzgrundverordnung und das Urheberrecht.
  Die Weitergabe von Links und Zugangsdaten zu Online-Unterrichtsstunden oder die Verwendung von Links zu Unterrichtsstunden anderer Klassen ist untersagt.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Schule übernimmt keine Haftung für Geld und mitgebrachte Wertgegenstände.
- Verstöße gegen die Hausordnung und diverse Vereinbarungen werden umgehend geahndet.
- Über die Hausordnung hinausgehende Vereinbarungen werden im Team (Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen) getroffen und in geeigneter Form bekanntgemacht.

Nachmittagsbetreuung (NBT)

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe bietet das GRG 16 Maroltingergasse eine abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung nach der regulären Unterrichtszeit an.

1. Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 11.55 – 18.00 Uhr
Der reguläre Betreuungsbetrieb beginnt in der zweiten Schulwoche. Ab Donnerstag der ersten Schulwoche findet bei Bedarf ein provisorischer Betrieb statt.
Die Kinder werden klassenstufenübergreifend in einem eigenen Bereich von Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule betreut. An schulfreien Tagen findet keine Nachmittagsbetreuung statt.

Mittagstisch (www.coolisstgesund.at) S. 15
Nach dem Unterricht gibt es die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu konsumieren. Es wird täglich frisch geliefert und von unseren Buffetbetreibern verwaltet und ausgegeben.

Betreute Lernstunde
In einer verpflichtenden Lernstunde unterstützen Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen beim Erledigen von Hausübungen.

Freizeitgestaltung
Es gibt je nach Gesamtgruppengröße eine **tägliche NBT-Sportstunde**. Parallel bzw. alternierend zur Sportstunde werden auch **Kreativstunden** aus den Bereichen Musik, Gestaltung und Theater angeboten. Ebenso kann die schuleigene **Bibliothek** zu ihren Öffnungszeiten besucht werden.
In den Kernzeiten werden außerdem mehrere, räumlich voneinander getrennte **Stationen** angeboten (z. B.: Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Lesen, Basteln).

Monatliche Kosten gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche derzeit (Stand 22. Juni 2023, vorbehaltlich Änderungen):

1 Tag	€ 26,40
2 Tage	€ 35,20
3 Tage	€ 52,80
4 Tage	€ 70,40
5 Tage	€ 88,00

Bei Bedarf kann in der Bildungsdirektion um **Ermäßigung** des Betreuungsbeitrages angesucht werden.

Anmeldung
Für Informationen zur Anmeldung besuchen Sie bitte den **Elterninformationsabend** am **Mittwoch, 6.9.2023,** um **18.00 Uhr in der ersten Schulwoche.**
Eine **Abmeldung oder Reduktion** der Betreuungstage/Woche ist nur zum Semesterwechsel möglich. Die Anzahl der Betreuungstage kann jedoch jederzeit erhöht werden, sofern noch Platz in der jeweiligen Gruppe ist. Betreuungstage und -zeiten können, falls notwendig, immer geändert werden.

2. Überbrückung zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht

Für Kinder, die eine Mittagspause von 1 oder 2 Stunden haben und deren Schulweg so lange ist, dass sich eine Heimfahrt nicht auszahlt, gibt es die Möglichkeit, die Überbrückung zu besuchen. Dies ist eine **kostenfreie**, reine „Beaufsichtigung" in einem Klassenraum durch eine Lehrkraft. Ein Kind darf maximal **2x pro Woche je maximal 2 Stunden** die Überbrückung besuchen.

Bei Entfall des Nachmittagsunterrichts entfällt die Überbrückung automatisch.

Zugang zu Angeboten der Nachmittagsbetreuung (Mittagstisch, Sport- und Kreativstunden, Lernstunden) besteht nicht.

Mag.ª Badamsuren Uranzaya, Leitung der NBT

Mittagstisch 2023/24

Wir, das Team der **CIG BuffetbetriebsgmbH**, betreiben sowohl den warmen Mittagstisch als auch das Schulbuffet am Gymnasium Maroltingergasse. Unser Essen wird exklusiv für uns täglich in der Früh frisch gekocht und warm an unsere Standorte angeliefert. Unser Essenslieferant achtet bei der Auswahl seiner Speisen auf Saisonalität sowie Regionalität der Zutaten.

UNSER ANGEBOT

3 Hauptspeisen täglich zur Wahl, Suppe und Dessert

Hauptspeise A: Hausmannskost mit Fleisch oder Fisch
Hauptspeise B: vegetarisch oder Süßspeisen
Hauptspeise C: KALTES Salatmenü, gemischte Salate inkl. 1 Stk. Gebäck & Dressing nach Wahl

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Speisen je nach Wunsch getrennt voneinander bestellt werden können (z. B. nur die Hauptspeise ohne Suppe, nur Suppe und Dessert, ...)

KOSTEN
Suppe € 1,10 / Dessert € 1,20 / Hauptspeisen A und B: € 4,80 / Hauptspeise C: € 4,70

ERSTBESTELLUNG des Mittagstisches
Anmeldungen für das Mittagessen erfolgen auf unserer Website unter *www.coolisstgesund.at*.

NEUKUNDEN
Hier können Sie nach erfolgreicher Anmeldung (**Button REGISTRIEREN** – Sie werden in einfachen Schritten durch den Anmeldeprozess geführt) Ihres Kindes die Menüauswahl treffen, die Schülerdaten verwalten sowie die Rechnungen einsehen und diese downloaden.

Ab Montag, 21.8.2023 ist das Bestellsystem, nach Wartungsarbeiten über den Sommer, aktiv und die Anmeldungen können getätigt werden. Der Mittagstisch startet **ab Montag, 11.9.2023.** Eine Anmeldung ist jederzeit auch im laufenden Monat/Schuljahr möglich. In der ersten Schulwoche gibt es jede Menge Auswahl an warmen und kalten Snacks am Schulbuffet.

Essensbestellungen sind immer bis DONNERSTAG der aktuellen Woche für die Folgewoche möglich, danach sperrt sich das System automatisch. Bei Anmeldung zum Newsletter werden Sie über einen neuen Plan im System per Mailversand benachrichtigt.

BEZAHLUNG
Die Bezahlung des Mittagstisches erfolgt per Bankeinzug. Die Einzugs-Kalenderwoche wird immer neben der Speiseplanperiode angezeigt. Die Abbuchung erfolgt **pro konsumierten Monat**, spätestens 5 Tage nach Beginn des neuen Speiseplans, unter Berücksichtigung aller Abbestellungen des Vormonats. Bei Fehlbuchungen (mangelnde Kontodeckung) werden die anfallenden Bankspesen von Ihnen getragen. Die dazugehörigen Rechnungen der konsumierten Periode können im Onlineportal eingesehen/heruntergeladen werden.

ABBESTELLUNG
Essensabbestellungen können am selben Tag **bis 8.00 Uhr morgens im Online-Portal** durchgeführt werden (Button ABBESTELLEN anklicken) oder telefonisch unter 0699 18 11 26 25.
Nach 8.00 Uhr können Abbestellungen aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte beachten Sie, dass bei Skikursen, etc. der Mittagstisch **nicht automatisch** abbestellt wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne per E-Mail unter mittagstisch@coolisstgesund.at oder von 7.00 – 16.00 Uhr telefonisch unter **0699 18 11 26 25** an uns wenden!

Der Elternverein des GRG 16 Maroltingergasse stellt sich vor

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder an dieser Schule begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen guten Start an der *Maroltinger.* An dieser Schule finden viele interessante sowie herausfordernde Projekte im Laufe des Schuljahrs statt: sportliche Events, Stärkung der digitalen Kompetenz im Zuge der digitalen Grundbildung, Gesundheitstage, Kommunikationsprojekte, Maroltinger Business Week, die soziale Arbeitswoche, das MMK (Maroltinger Maturantinnen- und Maturantenkonzert), die biologische Station mit einem Praktikumsraum, der Fit & Fun-Tag für die Unterstufe und vieles mehr. In diesen Projekten steckt viel Engagement seitens der Lehrerinnen und Lehrer und oftmals unterstützende Arbeit des Elternvereins.

Der **Umstieg von der Volksschule ins Gymnasium** stellt für Ihre Kinder eine große Umstellung dar, auf sie kommen neue Herausforderungen und Veränderungen zu, andere Klassenkolleginnen und Klassenkollegen, viele Fächer, neue Lehrkräfte und Termine selbstorganisiert zu bewältigen. Die *Maroltinger* ist sehr bemüht, diese Eingangsphase für die Kinder unter anderem mit den Kennenlerntagen, einer Rätselrallye oder den Klassenvorstandsstunden im 1. Schuljahr so einfach wie möglich zu gestalten.

Lassen Sie Ihr Kind diese neuen Hürden dennoch nicht allein meistern und unterstützen Sie es noch weiterhin. Denken und erinnern Sie an den täglichen Blick auf den elektronischen **Stundenplan in WebUntis** auf der Schulwebsite. WebUntis wird tagesaktuell gehalten, für Termine in der Zukunft wie zum Beispiel Konferenzen und damit einhergehend der Entfall von Unterrichtsstunden gilt der **Kalender** auf der Schulwebseite. Bei Bedarf helfen die Lehrkräfte mit vertiefenden Trainings wie Deutsch- oder Legasthenietrainings, die Förderung 2.0-VHS Lernhilfe oder Nachhilfe an der Schule durch Oberstufenschülerinnen und -schüler über die von der Schule genutzte Plattform *Talentify.me*.

Mit dem Einbezahlen des Mitgliedsbeitrages am Anfang des Schuljahres von **EUR 25,00 pro Familie** werden Sie **Mitglied im Elternverein (EV)**, unterstützen dadurch viele Projekte und können selbst um **finanzielle Unterstützung** für Schulveranstaltungen Ihrer Kinder beim Elternverein ansuchen. Auch die Bildungsdirektion gewährt finanzielle Unterstützung. Auf der Homepage des Elternvereins finden Sie weitere Informationen samt Link zu den Unterstützungen durch die Bildungsdirektion. Den **Infobrief mit den Bankdaten** erhalten Sie Anfang des Schuljahres von der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand Ihres Kindes.

Zwei Termine können Sie sich bereits vormerken:
Am DI, den 5.9.2023 findet der **ELTERNABEND aller 1. Klassen um 18.00 Uhr** statt.
Am DO, den 28.9.2023 findet die alljährliche **Hauptversammlung des Elternvereins** mit der 1. Ausschusssitzung mit allen neu und wieder gewählten Klassenelternvertretungen im Anschluss statt. Zur Hauptversammlung sind alle Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen. Einladung folgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der EV möchte **finanzielle Unterstützung** gewähren, wenn es für einzelne Schülerinnen und Schüler sonst nicht möglich ist, an Schulveranstaltungen teilzunehmen. Das entsprechende Unterstützungsformular des EVs erhalten Sie von der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand, im Sekretariat oder finden Sie auf unserer EV-Homepage. Der Elternverein hat in den letzten Schuljahren aus den eingenommenen Mitgliedsbeiträgen ein breites Spektrum von schulischen Aktivitäten unterstützen können und hat in den letzten Schuljahren u. a. in folgenden Bereichen unterstützt:

> *Kauf von deutschsprachiger und englischsprachiger Schullektüre für die Schulbibliothek, Futtermittel für die biologische Station, zusätzliche Boxen für das Schulradio, Vorhang für die Bühne im Festsaal, Fit- und Fun-Tag der Unterstufe, Gesundheitsprojekt 4. Klassen, Kostenzuschüsse für Begleitlehrerinnen und -lehrer für Schikurse und Sportwochen, Projekt Glas statt Plastik, Schach-Meisterkurs, Kostenübernahme der Ausbildung der Schulmediatorinnen und Schulmediatoren, die Grätzloase als Sitzgelegenheit und Blickfang vor der Schule, u.v.m.*

Der Elternverein der *Maroltinger* schließt auch für alle Schülerinnen und Schüler eine **Kollektivunfallversicherung** als Basisschutz ab. Diese erstreckt sich auf Unfälle im Zusammenhang mit Schule und Freizeit, rund um die Uhr, weltweit, auch während der Ferien.

Der Elternverein informiert, organisiert, verbindet und bringt Ideen der Eltern und Erziehungsberechtigten aktiv als gestaltender Partner in den **Schulgemeinschaftsausschuss** (SGA) ein. Der Elternverein vertritt die Interessen der Eltern der *Maroltinger,* greift aktuelle Themen der Schule auf und blickt im Zuge der Schulentwicklung auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern in diversen Arbeitstreffen in den letzten Schuljahren zurück. Mehr darüber erfahren Sie als Elternvertretung in den Elternvereinsausschüssen, bei denen wir uns auch über Ihre Anregungen freuen. Bitte lesen Sie die Protokolle, die Ihnen von den Elternvertretungen weitergeleitet werden.

Damit unsere Arbeit greifen kann, brauchen Ihre Kinder pro Klasse **Elternvertretungsteams als verbindendes Element** innerhalb der Klasse, aber auch innerhalb des Elternvereins und der Schulgemeinschaft.

Fühlen Sie sich herzlich zur Mitarbeit als Klassenelternvertreterin oder Klassenelternvertreter eingeladen, ergreifen Sie diese Gelegenheit und stellen Sie sich am ersten Elternabend zur **Wahl für die Klassenvertretung**, mind. 2 Personen pro Klasse. Dadurch können Sie die direkte Zusammenarbeit mit der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand Ihres Kindes suchen und durch Ihre E-Mail-Aussendungen den Klassenverband fördern. Andere Klassen haben dies schon durch gemeinsame Elternabende oder Klassenausflüge realisiert. Die Klassenvertretung leistet durch Ihre Mitarbeit im und für den Elternverein einen wichtigen Beitrag. Außerdem erhalten Sie durch die Teilnahme an den Ausschusssitzungen direkte Informationen aus dem Schulalltag, regen selbst Initiativen an und pflegen den gemeinsamen Austausch mit anderen Eltern.

Nützen Sie weitere **Informationen des Elternvereins** auf der Schulwebsite unter der Rubrik Schulgemeinschaft/ Elternverein mit aktuellen Terminen, Informationen zum Unterstützungsantrag und zum Mitgliedsbeitrag. Sollten Sie Fragen haben, bitten wir Sie, uns per E-Mail unter **elternverein@g16.at** zu kontaktieren. Unterstützen Sie mit Ihren Rückmeldungen, Wünschen oder Anregungen das Lehrkräfte-Team und die Direktion. Danke jetzt schon für Ihre Mitarbeit, nur so kann Schule für unsere Kinder wertvoll bleiben.

Der Elternverein freut sich, die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sowie Erziehungsberechtigte beim Start an dieser Schule begleiten und unterstützen zu dürfen. Vielleicht feiern Ihre Kinder schon in acht Jahren im Festsaal dieser Schule die Matura – für diesen Weg, scheint er auch noch so fern, alles Gute und eine schöne Zeit an der *Maroltinger*!

Ihr Elternvereinsvorstand

Wien, im Juni 2023

WebUntis / Elektronisches Klassenbuch / Online-Stundenplan

Allen Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern steht ein persönlicher Zugang für WebUntis (Elektronisches Klassenbuch / Online-Stundenplan) zur Verfügung.

WebUntis finden Sie auf unserer Schulwebsite www.grg16.at. Klicken Sie auf das **Uhrensymbol** mit der Beschriftung „Stundenplan".

Erstmalige Online-Anmeldung:

Benutzername: Die ersten **maximal 6** Buchstaben des Familiennamens + die **ersten 3** Buchstaben des Vornamens Ihres Kindes (zusammengeschrieben). Falls dies nicht funktioniert (z. B. bei Sonderzeichen), kontaktieren Sie mich bitte.

Beispiel: Mustermann Thomas = Benutzername: mustertho
Marol Ana = Benutzername: marolana

Passwort: Geburtsdatum Ihres Kindes: JJJJMMTT

Beispiel: Geburtsdatum: 17.03.2013 = Passwort: 20130317

Das Passwort kann dann unter ***Profil*** (= Benutzername links unten) selbst geändert werden. Bitte ein **sicheres Passwort** wählen und **sorgfältig aufbewahren**!

Bitte unbedingt unter ***Profil*** auch eine gültige **E-Mail-Adresse** eingeben, damit Sie ein neues Passwort anfordern können, falls Sie Ihr altes Passwort vergessen haben.

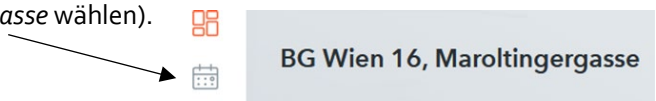
Bitte beachten Sie:

Erst wenn der Stundenplan feststeht, können Sie oder Ihr Kind einen persönlichen Zugang anlegen. Dies kann im neuen Schuljahr **1-2 Wochen** dauern. Bitte melden Sie sich auf jeden Fall **vor Ende September** das 1. Mal an, um zu testen, ob die Anmeldung funktioniert!

Folgende Informationen können mit dem persönlichen Zugang eingeholt werden:

- der **persönliche Stundenplan** Ihres Kindes
- die **Abwesenheiten / Fehlzeiten** Ihres Kindes
- ein Druck-Formular für **Entschuldigungsschreiben** (Wir bitten zu berücksichtigen, dass es bei den Eintragungen der Abwesenheiten zu Verzögerungen kommen kann.)
- die aktuellen **Sprechstunden** der Lehrkräfte
- Anmeldungen und Terminreservierungen für den **Elternsprechtag** (Eine Information dazu erfolgt rechtzeitig im Herbst bzw. finden Sie eine Anleitung auf der Elternvereinsseite unserer Website.)

Der elektronische **Stundenplan der Klasse** Ihres Kindes (inkl. Supplierstunden und Stundenplanänderungen) ist jederzeit auch ohne Anmeldung einsehbar („Stundenplan" → *Klasse* wählen).



Handy-App

WebUntis ist auch als kostenlose Handy-App erhältlich (Untis Mobile) und kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Sie bietet allerdings nicht alle Funktionen wie die Online-Version. Die Freigabe für die Handy-App erfolgt auf WebUntis unter *Profil → Freigaben → Zugriff über Untis Mobile aktivieren*.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: markus.dorn@bildung.gv.at

Mit freundlichen Grüßen, Mag. Markus Dorn

Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte!

Jede öffentliche Schule ist dazu verpflichtet, einen Krisenplan für die Möglichkeit eines Unfalls in einem Kernkraftwerk zu entwickeln.

Im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) wurden folgende Richtlinien für unsere Schule ausgearbeitet:

1. Nach Ertönen des Warn- und Alarmsystems der Stadt Wien werden die **Kinder in den Klassenräumen beaufsichtigt**.
2. Die Kinder werden **mit Einverständnis der Eltern entlassen,** wenn dies aufgrund der Empfehlungen des Krisenmanagements (Information erfolgt über ORF) noch möglich ist.
3. Wenn die **Kinder nicht entlassen werden dürfen,** werden sie **bis zur Entwarnung in der Schule beaufsichtigt.**
4. **Nach Entwarnung** werden sie mit einem Mundtuch **sofort aus der Schule entlassen**. (Wichtig: Das Mundtuch nicht mit in die Wohnung nehmen!)
5. Ein **vorzeitiges Abholen** der Kinder von Erziehungsberechtigten bzw. von ihren Bevollmächtigten ist **jederzeit möglich** (siehe das Formular *Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr*).
6. Weiters möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie im Falle einer Strahlenwarnung oder eines **Strahlenalarms** sofort ein **Radiogerät einschalten** sollten, um sich über die Anweisungen des Krisenmanagements informieren zu können.
7. Die **rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodidtabletten** bietet einen sehr wirksamen Schutz vor strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs. An allen österreichischen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen werden daher Kaliumjodidtabletten gelagert, um im Fall eines Reaktorunfalls während der Schulzeit schnellstmöglich Maßnahmen zum Schutz der Schülerinnen und Schüler treffen zu können.
8. Sobald die Strahlenschutzbehörden ausdrücklich zur Einnahme der Kaliumjodidtabletten auffordern, werden Ihrem Kind die Tabletten verabreicht, falls Sie Ihr **Einverständnis** gegeben haben (siehe das Formular *Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr*). **Diese Einverständniserklärung gilt für den Besuch der gesamten Unterstufe. In der Oberstufe wird eine neue Einverständniserklärung eingeholt.**
9. Da ein Strahlennotfall ebenso außerhalb der Schulzeit erfolgen kann, erhalten Sie für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Kaliumjodidtabletten kostenlos in der Apotheke.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars *Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr* auch das Informationsblatt *Einnahme von Kaliumjodidtabletten nach Kernkraftwerksunfällen* (mit Angaben aus der Gebrauchsinformation) auf S. 20 und nehmen Sie vor allem auf Erkrankungen, die eine Einnahme der Tabletten ausschließen, Rücksicht!

Informationen zu Kaliumjodidtabletten in verschiedenen Sprachen finden Sie unter:
https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Strahlenschutz/Kaliumiodid-Tabletten.html

Wir verbleiben in der Hoffnung, dass dieser Krisenplan niemals in Kraft treten muss.

Mit freundlichen Grüßen,
der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) und die Schulleitung

Einnahme von Kaliumjodidtabletten nach Kernkraftwerksunfällen

- **Warum sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?**
  Bei einem Kernkraftwerksunfall können radioaktive Stoffe, unter anderem auch radioaktives Jod, freigesetzt werden. Das radioaktive Jod kann mit dem Wind über weite Strecken verbreitet werden und mit der Atemluft in den Körper gelangen. Dort kann es in der Schilddrüse gespeichert werden. Durch die Strahlenbelastung der Schilddrüse kann nach einigen Jahren gehäuft Schilddrüsenkrebs entstehen, wobei die Wahrscheinlichkeit des Auftretens bei Kindern mindestens doppelt so hoch ist wie bei Erwachsenen. Durch rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodidtabletten kann die Speicherung von radioaktivem Jod in der Schilddrüse verhindert werden. Die Tabletten bieten jedoch keinen Schutz gegen andere radioaktive Stoffe oder gegen Strahlung von außen.

- **Wann sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?**
  Die Tabletten dürfen im Katastrophenfall **nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Strahlenschutzbehörden** eingenommen bzw. verabreicht werden!
  Warnung durch Sirene oder Lautsprecherwagen → Radio/TV einschalten → nach behördlicher Aufforderung Kaliumjodidtabletten an die Kinder und Jugendlichen austeilen → weitere behördliche Verhaltensmaßregeln abwarten bzw. befolgen!

- **Wer soll Kaliumjodidtabletten einnehmen?**
  Besonders gefährdet durch radioaktive Belastung der Schilddrüse sind Kinder von 0-17 Jahren. Erwachsene von 18-40 Jahren, Schwangere und stillende Frauen erhalten Kaliumjodidtabletten bei stärkerer Strahlenbelastung ebenfalls im Rahmen der öffentlichen Bevorratung. Personen über 40 Jahre wird wegen schwerer Nebenwirkungen keine Einnahme empfohlen.

Dosierung:	Neugeborene (1. Lebensmonat)	einmalig ¼ Tablette
	Kleinkinder (2. Lebensmonat – 2 Jahre)	½ Tablette pro Tag
	Kinder unter 13 Jahren	**1 Tablette pro Tag**
	Jugendliche ab 13 Jahren	**2 Tabletten pro Tag**
	Schwangere und Stillende	einmalig 2 Tabletten
	Personen von 18-40 Jahren	einmalig 2 Tabletten

- **Wer darf keine Kaliumjodidtabletten einnehmen?**
  Personen mit Jodüberempfindlichkeit und Personen, die an folgenden seltenen Erkrankungen leiden: Dermatitis herpetiformis (Hautkrankheit), Jododerma tuberosum (Hautkrankheit), Pemphigus vulgaris (Hautkrankheit), Myotonia congenita (Muskelkrankheit), Hypokomplementämische urtikarielle Vaskulitis (Gefäßkrankheit).
  Im Zweifelsfall halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. **Sollte eine dieser Krankheiten oder Unverträglichkeiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, melden Sie dies bitte der Direktion der Schule!**

- **Besondere Vorsicht ist geboten bei Personen mit:**
  Asthma bronchiale, Herzinsuffizienz, Nierenfunktionsstörungen, Autoimmunerkrankungen. In diesen Fällen besprechen Sie die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bitte mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.

- **Wie erhält mein Kind Kaliumjodidtabletten?**
  Sobald eine entsprechende **Aufforderung durch die Strahlenschutzbehörden** erfolgt, werden den Schülerinnen und Schülern, bei bestehender **Einverständniserklärung** der Erziehungsberechtigten, Kaliumjodidtabletten verabreicht.

Einnahme, Nebenwirkungen und Lagerung entnehmen Sie bitte dem Beipacktext der Tabletten.
Bei Auftreten von Nebenwirkungen muss ärztlicher Rat eingeholt werden!

(Zusammenfassung des Rundschreibens N. 3/2016 des BMBWF)

Mag.ª Edeltraud Setz
Strahlenschutzreferentin des GRG 16

Elterninformation zu einem möglichen Blackout

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Im Auftrag der Bildungsdirektion Wien ist an jeder Schule ein Notfallplan für den Fall eines möglichen Blackouts zu erstellen.

Hier finden Sie die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Im Falle eines Blackouts (= eines länger andauernden, länderübergreifenden Stromausfalls) fallen augenblicklich so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme (z. B. Wasserversorgung und somit WC-Anlagen) aus und man kann niemanden mehr anrufen oder eine Nachricht schreiben, nicht mehr einkaufen, keine mit Strom versorgten öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, keine Sprechanlagen/Klingeln etc. betätigen oder Aufzüge benutzen.

Daher ist auch keine Kommunikation mit der Schule bzw. den Eltern möglich. Relevante Informationen gibt es nur über den ORF-Sender Ö3 oder entsprechende regionale Sender (z. B. Schule findet statt oder nicht). Wichtig ist dann ein Radiogerät mit Batterie- oder Kurbelbetrieb.

Es kann Tage dauern, bis die gesamte Infrastruktur wiederhergestellt ist, auch wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.

- Wenn ein **Blackout WÄHREND DER UNTERRICHTSZEIT** auftritt, wird der Unterricht an diesem Tag bis zum Unterrichtsende des jeweiligen Vormittags durchgeführt.

  - Schüler:innen der Oberstufe werden so rasch wie möglich gemäß Entlassungsmanagementplan entlassen und begeben sich nach Hause (siehe Formular *Blackout-Entlassungsmanagement*).

  - **Schüler:innen der Unterstufe werden laut Entlassungsmanagementplan entlassen (siehe das Formular *Blackout-Entlassungsmanagement)* bzw. bleiben bis zur Abholung in der Schule.**

  Bitte füllen Sie das **Formular *Blackout-Entlassungsmanagement*** aus. Dies ist besonders wichtig, da im Notfall keine Kommunikation möglich ist. Die Formulare werden zentral aufbewahrt und finden im Bedarfsfall Anwendung.

- Wenn ein **Blackout IN DER SCHULFREIEN ZEIT** auftritt (Abend, Wochenende, Ferien, ...), entnehmen Sie bitte alle Informationen den noch funktionierenden öffentlichen Medien, z. B. ob die Schulen geschlossen bleiben oder ob die Schulen offen sind. Wenn die Schulen offen bleiben, wird das GRG 16 zu den normalen Unterrichtszeiten geöffnet sein.

Mit bestem Dank für Ihre Mitarbeit verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Gutenberg, Schulleitung GRG 16

Formular: Allgemeine Informationen zum Schulanfang

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Bitte geben Sie dieses Formular Ihrem Kind ausgefüllt am **1. Schultag** mit.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

- **Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse der/des Erziehungsberechtigten für schulische Nachrichten (bitte GUT LESBAR)**

  E-Mail-Adresse 1: _____

  E-Mail-Adresse 2: _____

- **Religions- und Ethikunterricht (bitte ausfüllen/ankreuzen)**

  Mein Kind hat folgendes Religionsbekenntnis: _____. Es wird

  ☐ den Religionsunterricht, der an der Schule angeboten wird (= kathol., evang., orthod., islam.) besuchen.
  ☐ sich vom Religionsunterricht abmelden und Ethik besuchen. (Eine schriftliche ABMELDUNG lege ich bei.)
  ☐ den von unserer Gemeinschaft angebotenen Religionsunterricht an einem <u>anderen (Schul-)Standort</u> besuchen.

  Mein Kind ist ohne religiöses Bekenntnis (o.r.B.) und wird

  ☐ Ethik besuchen.
  ☐ den _____ Religionsunterricht als Freifach besuchen.
  (Eine schriftliche ANMELDUNG lege ich bei.)

- **Einwilligung zur Weitergabe von Daten**

  Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten und die personenbezogenen Daten meines Kindes (Kontaktdaten)

  - zum Zweck der Erstellung der EDU-Card verarbeitet werden und an den Schulfotografen *Foto Schuster* übermittelt werden,
  - für den Gebrauch von schulischen Einrichtungen und Programmen (z. B. Elektronisches Klassenbuch, Schul-PCs, Bibliothek, etc.) und zum Zweck der Weiterleitung von schulischen Informationen verarbeitet werden und
  - an den Elternverein der Schule übermittelt werden.

- Ich stimme zu, dass Bildmaterial meines Kindes, das im Rahmen von Schulaktivitäten entsteht, auf der Schulwebsite, im Jahresbericht, für von der Schule verwendete Social-Media-Kanäle und für schulische Werbung verwendet werden darf.
- Ich stimme zu, dass mein Kind eine eigene Schul-E-Mail-Adresse erhält und im Zusammenhang mit dem Unterricht die von der Schule verwendeten Online-Dienste und Services (Office 365, Eduvidual/Moodle, Tipptrainer, etc.) nutzen darf.
- Ich bin einverstanden, dass mein Kind Beratung in Anspruch nimmt (Schulärztin, Schulpsychologin, Bildungsberatung).
- Ich nehme zur Kenntnis, dass für in der Schule abhanden gekommene Wertgegenstände keine Haftung übernommen wird.
- Ich verpflichte mich, alle Änderungen der von mir angegebenen Daten (z. B. des Familiennamens, der Adresse, der E-Mail-Adressen und Telefonnummern, eine Änderung des Sorgerechts, etc.) der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand meines Kindes umgehend bekanntzugeben.
- Ich nehme alle Ausführungen der **Willkommensmappe** zur Kenntnis.

_____ _____

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

SCHUTZMASSNAHMEN BEI STRAHLENGEFAHR

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Ich erteile folgende **Einwilligung** für die **Dauer des Besuchs** der **UNTERSTUFE:**

Mein Kind darf **im Katastrophenfall**

... Kaliumjodidtabletten verabreicht bekommen? ☐ JA ☐ NEIN

... vor Unterrichtsschluss **allein** nach Hause gehen. ☐ JA ☐ NEIN

Falls NEIN, darf mein Kind **nur** von folgenden Personen **abgeholt** werden: _____

Mein Kind nimmt folgende Dauermedikamente: _____

Ich bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten und Gegenanzeigen zur Einnahme der Kaliumjodidtabletten bekannt sind und dass ich bei Bekanntwerden von Unverträglichkeiten oder Gegenanzeigen die Schule unverzüglich verständigen werde.

Ich habe die Elterninformation über die *Schutzmaßnahmen bei Strahlengefahr* sowie das Infoblatt über die *Einnahme von Kaliumjodidtabletten nach Kernkraftwerksunfällen* zur Kenntnis genommen.

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten	Telefonnummer

NOTFALL-ADRESSE (bitte lesbar ausfüllen)

_____	_____	_____	_____
Familienname der Schülerin/des Schülers	Vorname	Geburtsdatum	Klasse

_____	_____	_____
Versicherungsnummer der Schülerin/des Schülers	Allergien/Unverträglichkeiten	letzte Tetanusimpfung

_____	_____	_____	_____ / _____ / _____
Postleitzahl	Ort	Straße/Gasse	Nr. / Stiege / Tür

Im Notfall ersuche ich zu verständigen (Eltern zuerst angeben):

1. _____ _____
   Name Telefonnummer

2. _____ _____
   Name Telefonnummer

3. _____ _____
   Name Telefonnummer

E-Mail-Adresse (Eltern) für den Notfall: _____

_____	_____
Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

BLACKOUT-ENTLASSUNGSMANAGEMENT

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Im Fall eines Blackouts während der Schulzeit …

- ☐ soll mein Kind sofort die Schule verlassen und selbständig nach Hause gehen.
- ☐ soll mein Kind nach dem regulären Unterrichtsende des jeweiligen Vormittags selbständig nach Hause gehen.
- ☐ wird mein Kind von einem/einer Erziehungsberechtigten zeitnah abgeholt.
- ☐ kann mein Kind – wenn es Geschwisterkinder an der Schule gibt – mit den Geschwistern (ohne Begleitung eines Erwachsenen) nach Hause gehen.
- ☐ kann mein Kind auch von folgenden Personen abgeholt werden:

_____

_____

_____

Bis zum regulären Unterrichtsende des jeweiligen Vormittags sollte eine Abholung für alle Unterstufenschülerinnen und -schüler erfolgen. Sollte die Abholung bis zum Unterrichtsende nicht erfolgen, wird eine Notaufsicht zur Verfügung stehen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Informationen, wie im Falle eines Blackouts am GRG16 Maroltingergasse gehandelt wird, gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

_____ _____

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

SCHULKLASSE: _____

Elternfragebogen

Liebe Eltern!
Ihre Angaben sind nur für die Schulärztin/den Schularzt bestimmt. Sie werden **streng vertraulich** behandelt und sollten in Ihrem eigenen Interesse in einem **Kuvert verschlossen der Schulärztin/dem Schularzt** übermittelt werden. Ein vollständiges Ausfüllen erleichtert die Arbeit der Schulärztin/des Schularztes.

Familienname der Schülerin/des Schülers: _____ Vorname: _____

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐ Geb.-Datum (TT.MM.JJJJ): _____

Name und Anschrift der Eltern (Erziehungsberechtigten): _____

_____ Telefon: _____

Berufstätigkeit der Eltern: Vater: ja ☐ nein ☐ Mutter: ja ☐ nein ☐

Geburtsjahr der Geschwister: _____, _____, _____, _____, _____, _____

Sind die Eltern zuckerkrank? Vater: ja ☐ nein ☐ Mutter: ja ☐ nein ☐

Sind die Eltern übergewichtig? Vater: ja ☐ nein ☐ Mutter: ja ☐ nein ☐

Welche Infektionskrankheiten hat die Schülerin/der Schüler durchgemacht?

Masern: ja ☐ nein ☐ Keuchhusten: ja ☐ nein ☐ Scharlach: ja ☐ nein ☐

Röteln: ja ☐ nein ☐ Windpocken (Schafblattern): ja ☐ nein ☐ Ringelröteln: ja ☐ nein ☐

Mumps: ja ☐ nein ☐ Gelbsucht: ja ☐ nein ☐ sonstige: _____

Bestanden oder bestehen andere Krankheiten, wie häufige Halsentzündungen, Gelenksentzündungen, angeborene Fehlbildungen, Erkrankungen an Herz-Kreislauf, Magen, Darm, Lunge, Niere, Harnwegen, Haut, Nervensystem.
Bitte Zutreffendes unterstreichen.

Nähere Angaben: _____

Operationen oder bleibende Unfallfolgen: _____

Regelmäßige Medikamenteneinnahme, wenn ja, welche? _____

Wurde die Schülerin/der Schüler gegen FSME (Zecken) geimpft? ja ☐ nein ☐ letzte Impfung am:

Besteht im Besonderen:

Asthma bronchiale ja ☐ nein ☐ Häufiger Kopfschmerz ja ☐ nein ☐

Allergie (Ekzem, Heuschnupfen, Arzneimittel-, Insektenallergie) ja ☐ nein ☐ Chronische Mittelohrentzündung (Trommelfellverletzung) ja ☐ nein ☐

Zuckerkrankheit: ja ☐ nein ☐ Sehfehler ja ☐ nein ☐

Ohnmachtsneigung: ja ☐ nein ☐ Hörfehler: ja ☐ nein ☐

Anfallsleiden ja ☐ nein ☐ Sprachfehler: ja ☐ nein ☐

Auffälligkeiten (Schlaflosigkeit, verstärktes Schnarchen, Bettnässen, häufiges Erbrechen usw.) ja ☐ nein ☐

Datum: _____

Unterschrift der Eltern (Erziehungsberechtigten): _____

Bundesministerium für Gesundheit
2009 DVR: 2109254

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
2009 DVR: 0064301

VORZEITIGE ENTLASSUNG VOM UNTERRICHT 1. bis 4. KLASSEN am GRG 16 MAROLTINGERGASSE

Ich ersuche für meine Tochter / meinen Sohn _____ Klasse _____

um vorzeitige Entlassung vom Unterricht.

Datum: _____ ab Uhrzeit: _____

Begründung: _____

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden: _____

Ich übernehme die volle VERANTWORTUNG für den Heimweg und ersuche, die Abwesenheit zu entschuldigen.

_____ _____

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

ENTSCHULDIGUNG

für das Fernbleiben vom Unterricht

Meine Tochter / Mein Sohn _____ Klasse _____

konnte am _____ / vom _____ bis _____ nicht am Unterricht

teilnehmen und hat in dieser Zeit _____ Unterrichtsstunden versäumt.

Begründung: _____

Ich bitte, die Abwesenheit zu entschuldigen.

_____ _____

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten